

## "Mut zum Doppelclick" macht mehr aus dem Smartphone



Autor: Oliver Fiedler  
aus Gottmadingen



Fast könnte man meinen, der Schüler im Mosaik des Eingangsportal der Waldeckschule hätte schon ein "Tablet" in der Hand. Denn darum geht es unter anderem im Projekt "Mut zum Doppelclick", das von der Caritas in Kooperation mit der Waldeckschule und vor allem der Unterstützung des Rotary-Club Singen angestoßen wurde. Darüber freuen sich Wolfgang Heintschel (Vorstand Caritas Singen-Hegau), Simone Rettich-Bickel (Präsidentin Rotary Club Singen), Michael Graf (Gemeindedienst Rotary Club Singen), Christina Schwager (Erzieherin Caritas Singen-Hegau) und Anja Claßen (Schulleiterin Waldeckschule Singen). • Foto: Vesper Ulrike /RC Singen • hochgeladen von [Oliver Fiedler](#)

**Singen.** Mit Themen wie "Gefahren im Netz" schreckt mit Eltern nicht nur ab, mit der Frage, was ihre Kinder denn so alles mit ihren Smartphones anstellen, sind diese auch schnell überfordert, weil sie es eigentlich auch gar nicht kontrollieren können, weiß die Schulleiterin der Waldeck-Grundschule in Singen nur zu gut. Und gut ist, dass nun die Kinder als künftige "Medienprofis" ins Boot geholt werden mit der Aktion "Mut zum Doppelclick", die in diesen Sommerferien mit einem ersten Angebot startete.

Dafür waren die 24 Plätze auch ziemlich schnell vergriffen, sogar einige Kinder von aus der Ukraine Geflüchteten sind da mit dabei, wie Projektbetreuerin Christine Schwager vom Café "Klaro" der Caritas nicht ohne Stolz berichtet, wo die Workshops für Kinder angeboten werden, die auf dem schon bestehenden Programm "Doppelclick" aufbauen. Das aber sei eigentlich ein "Armutsprogramm", welches gerade den Kindern mit Migrationshintergrund, die durch die Corona-Isolationen ohnehin noch mehr an den Smartphones hingen und dadurch schlichtweg abgehängt wurden, meint dazu Wolfgang Heintschel und freut sich, dass der "Mut zum Doppelclick" nun auf SchülerInnen der Waldeckschule für die Klassen 1 bis 4 ausgeweitet werden kann.

Mit "Mut zum Doppelclick" soll den Kindern eröffnet werden, dass man mit den digitalen Geräten, in diesem Fall die Tablets des "Klaro" auch ganz schön kreativ sein kann, wie Christine Schwager erklärte. Zum Beispiel, in dem man den Kids ganz spielerisch beibringt, wie man einen Trickfilm herstellen kann. Und das kommt an. Ein erster Test in den Pfingstferien im Ferienprogramm mit der Luthergemeinde kam schon sehr gut an, nun zeigt die Nachfrage für den Start in den Ferien, dass damit ein Nerv getroffen wurde. Und nach den Ferien sollen dann auch die Eltern mit ins Boot geholt werden, denn Medienkompetenz - um die geht es letztendlich ganz ohne erhobenen Zeigefinger - ist schon Familiensache, wie hier im Mediengespräch kurz vor dem Ferienbeginn unterstrichen wurde.

Wie so oft, müssen sich für solch gute Ideen einfach auch die richtigen Leute treffen. Der Rotaryclub Singen unter seiner neuen Präsidentin Simone Rettich-Bickel fand dieses Projekt so wichtig, dass er dazu auch Mittel des Rotary-Verbands beantragte, wie der Gemeindedienstbeauftragte des Clubs, Michael Graf, betonte. Und weil der Zuschuss begrenzt ist, wurde der Nachbarclub aus Radolfzell auch in Boot geholt, der dazu auch einen Zuschussantrag stellte, so dass man nun 10.000 Euro für "Mut zum Doppelclick" beisteuern kann. "Das Projekt soll langfristig ermöglicht werden", sagt Simone Rettich-Bickel. Denn das Problem des ausufernden Medienkonsums wird so schnell nicht aus der Welt sein und fordert gewiss einen langen Atem. Die Caritas wird bei der Umsetzung von IT-Spezialisten Stefan Tröndle und Markus Mauch unterstützt, weil Sachverstand absolut wichtig ist.

Einen langen Atem brauch übrigens auch die Waldeckschule, was IT für den Unterricht betrifft. Denn das WLAN in der Schule fehlt halt immer noch und nicht mal ein Handwerker habe sich mal blicken lassen, um überhaupt nachzuschauen, was an Arbeiten für die Ausstattung nötig wäre. Deshalb gibt es die Kurse auch im "KLARO", das hier schon viel weiter ist.